

Ein Sieg zum Ende der Qualifikationsrunde – Regen, Sturm, Kälte und ohne etatmäßigen Torwart: Das waren die Voraussetzungen für die B2, um in Oberzell anzutreten. In einem zunächst von den Abwehrreihen dominierten Spiel, konnte die gastgebende Mannschaft durch Einzelaktionen öfters gefährlich vor dem Tor der B2 auftauchen. Abschlussschwäche des SVO und ein gut aufgelegter Ersatztorhüter konnten das Ailinger Tor sauber halten.

Nachdem die Mannschaft sich sortiert hatte und mit dem rutschigen Kunstrasen zurecht kam, stand die Abwehr nun stabil. Das Mittelfeld begann, die Bälle in die freien Räume zu verteilen und die Offensivspieler erhöhten den Druck auf die gegnerische Abwehr. Immer wieder eröffneten sich nun Lücken in der Defensive des SVO. Der Ball kam nun öfters bei den Sturmspitzen an und fand seinen Weg ins gegnerische Tor. Beim Stand von 0:4 wurden die Seiten gewechselt. Im zweiten Durchgang nahm die B2 etwas das Tempo aus dem Spiel. Dies führte zu einer ausgeglichenen Partie, in der sich die TSG B2 aber nicht mehr beeindrucken ließ.

Siebter Tabellenplatz, fünf Niederlagen, aber drei wichtige Siege sind die Bilanz der TSG B2 in dieser Runde. Wenn die Mannschaft konstanter ihre Leistung abrufen kann, dann dürften einige Spiele, die jetzt noch verloren gingen, sicherlich gewonnen werden. Dass die Mannschaft auf dem richtigen Weg ist, dessen sind sich die Jugendleitung, Trainer und Fans absolut sicher. Vor den kommenden Herausforderungen braucht sich die B2 jedenfalls nicht zu verstecken.